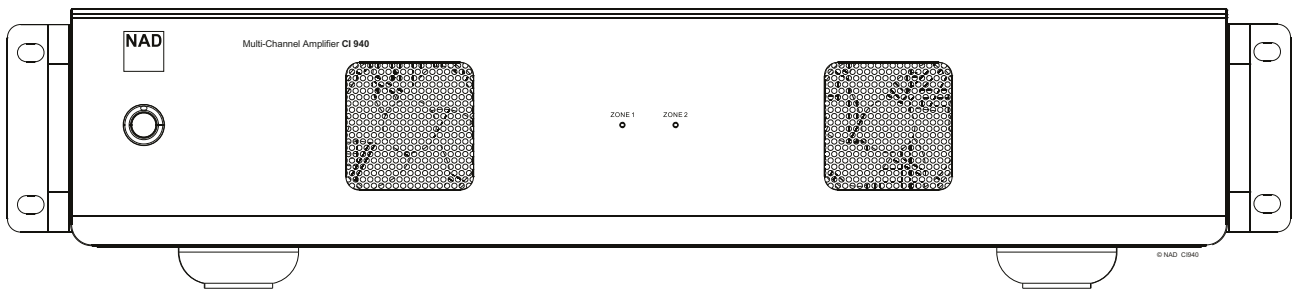




CI 940

Mehrkanal-Verstärker



DEUTSCH

Owner's Manual

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

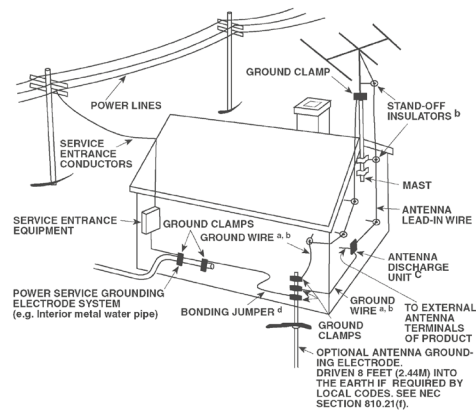
SICHERHEITSHINWEISE ZUM NACHSCHLAGEN AUFBEWAHREN. ALLE AUF DEN AUDIOGERÄTEN ANGEBRACHTEN WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE BEFOLGEN.

- 1 Anleitungen lesen** - Alle Sicherheits- und Betriebsanleitungen vor der Gerätebenutzung aufmerksam lesen.
- 2 Anleitungen aufbewahren** - Die Sicherheits- und Betriebsanleitungen zum späteren Nachschlagen aufbewahren.
- 3 Warnungen beachten** - Alle Warnhinweise am Gerät und in der Bedienungsanleitung befolgen.
- 4 Anleitungen befolgen** - Alle Anleitungen für Betrieb und Benutzung des Gerätes befolgen.
- 5 Reinigung** - Vor der Gerätereinigung den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Keine flüssigen Reinigungsmittel oder Spraydosen-Reiniger verwenden, sondern nur mit einem feuchten Tuch reinigen.
- 6 Anschlüsse** - Keine Anschlüsse verwenden, die vom Hersteller nicht empfohlen sind. Sie könnten zu Gefahren führen.
- 7 Wasser und Feuchtigkeit** - Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser, z. B. neben einer Badewanne, Waschschüssel, Spüle oder einem Wäschekessel, in einem nassen Keller oder neben Schwimmbecken u. ä.
- 8 Zubehör** - Stellen Sie dieses Gerät nicht auf un stabile Handwagen, Ständer, Stative, Konsolen oder Tische. Wenn das Gerät herunterfällt, könnten Kinder oder Erwachsene schwere Verletzungen davontragen, und das Gerät könnte schwer beschädigt werden. Verwenden Sie nur Handwagen, Ständer, Stative, Konsolen oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät zusammen verkauft worden sind. Jeder Geräteeinbau sollte nur in vom Hersteller empfohlenem Einbaubezug und unter Beachtung der Herstelleranleitung erfolgen.
- 9**  Steht das Gerät auf einem Handwagen, sollte dieser vorsichtig bewegt werden. Schnelles Anhalten, überhöhte Kraftanwendung und unebene Bodenflächen können dazu führen, daß der Handwagen mit dem Gerät umkippt.
- 10 Luftzirkulation** - Schlitze und Gehäuseöffnungen dienen der Luftzirkulation, sollen einen zuverlässigen Betrieb sicherstellen und das Gerät dabei vor Überhitzung schützen. Diese Öffnungen dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Das Gerät darf daher niemals auf ein Bett, Sofa, einen Teppich oder ähnliche Oberflächen gestellt werden. Es kann nur dann in einer festen Installation wie einem Einbauschrank oder Rack untergebracht werden, wenn für eine ausreichende Lüftung gesorgt wird und die Herstellerhinweise dabei beachtet werden.
- 11 Netzanschluß** - Dieses Gerät darf nur an Spannungsquellen betrieben werden, die im Etikett auf dem Gerät angegeben sind. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Spannungsversorgung Sie in Ihrem Hause haben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an das örtliche Elektrizitätswerk. Als erste Maßnahmen zum Trennen des Verstärkers vom Netz wird der Netzstecker aus der Steckdose gezogen. Stellen Sie daher sicher, daß der Netzstecker immer zugänglich ist. Wenn das Gerät für mehrere Monate nicht verwendet wird, das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- 12 Erdung oder korrekte Polung** - Dieses Gerät ist mit einem gepolten Wechselstromstecker ausgerüstet (ein Stift ist breiter als der andere). Der Stecker paßt nur auf eine Art in die Steckdose. Dies ist eine Sicherheitsvorkehrung. Wenn Sie den Stecker nicht ganz in die Steckdose einstecken können, versuchen Sie es mit umgedrehtem Stecker noch einmal. Paßt der Stecker immer noch nicht, wenden Sie sich an Ihren Elektriker, um die veraltete Steckdose auszutauschen. Versuchen Sie nicht, diese Sicherheitsvorkehrung in irgendeiner Weise zu umgehen.
- 13 Netzkabelschutz** - Das Verlegen von Netzkabeln muß so erfolgen, daß Kabelquetschungen durch Darauftreten oder daraufliegende Gegenstände ausgeschlossen sind. Dabei sollte besonders auf die Leitung in Steckernähe, Mehrfachsteckdosen und am Geräteauslaß geachtet werden.

- 14 Erdung der Außenantenne** - Wird eine Außenantenne oder ein Kabelsystem an das Gerät angeschlossen, sicherstellen, daß die Antenne oder das Kabelsystem geerdet ist, um einen gewissen Schutz gegen Spannungsspitzen und statische Aufladungen zu bieten. Artikel 810 des National Electrical Code, ANSI/NFPA 70, enthält Informationen zur geeigneten Erdung des Antennenmastes und Trägergerüsts, zur Erdung der Leitung einer Antennen-Entladeeinheit, zur Größe des Erders, Position der Antennen-Entladeeinheit, zum Anschließen und zu den Anforderungen von Erdern.

HINWEIS FÜR INSTALLATEURE VON KABEL-TV-SYSTEMEN

Wir möchten die Installateure von Kabel-TV-Systemen auf den Abschnitt 820-40 des NEC aufmerksam machen, in dem Richtlinien für sachgemäße Erdung zu finden sind und in dem insbesondere festgelegt ist, daß die Kabelerdung mit dem Erdungssystem des Gebäudes verbunden werden soll, und zwar so nahe wie möglich an der Kabeleinführung.



- 15 Blitz** - Ziehen Sie zum besonderen Schutz bei Gewitter oder wenn das Gerät unbeaufsichtigt über längere Zeit nicht verwendet wird, den Netzstecker aus der Steckdose und das Antennenkabel aus der Antennen- oder Kabelsteckdose. Dadurch wird das Gerät vor Blitz- oder Überspannungsschäden geschützt.
- 16 Hochspannungsleitungen** - Eine Außenantennenanlage sollte nicht in direkter Nachbarschaft von Hochspannungsleitungen oder anderen elektrischen Licht- oder Netzleitungen, oder wo sie in solche Spannungsleitungen fallen kann, installiert werden. Bei der Installation eines Außenantennensystems muß äußerst vorsichtig vorgegangen werden, um Hochspannungsleitungen nicht zu berühren. Der Kontakt mit solchen Leitungen kann tödlich sein.
- 17 Überlastung** - Wandsteckdosen, Verlängerungskabel oder integrierte Mehrfachsteckdosen dürfen nicht überlastet werden. Gefahr von elektrischem Schlag und Feuer.
- 18 Eindringen von Fremdkörpern und Flüssigkeiten** - Niemals irgendwelche Fremdkörper durch die Gehäuseöffnungen in das Gerät stecken. Sie könnten Teile mit gefährlichen Spannungen berühren oder einen Kurzschluß auslösen, der ein Feuer verursachen oder zu einem Stromschlag führen könnte. Niemals Flüssigkeiten, welcher Art auch immer, auf das Gerät schütten.

ACHTUNG: DAS GERÄT DARF KEINEN TROPFENDEN ODER SPRITZENDEN FLÜSSIGKEITEN AUSGESETZT WERDEN, UND FLÜSSIGKEITSGEFÜLLTE GEGENSTÄNDE WIE Z. B. VASEN DÜRFEN NICHT AUF DAS GERÄT GESTELLT WERDEN. WIE BEI ALLEN ELEKTRONISCHEN GERÄTEN DARAUF ACHTEN, DASS AUF KEINE TEILE DES GERÄTES FLÜSSIGKEITEN VERSCHÜTTET WERDEN. FLÜSSIGKEITEN KÖNNEN STÖRUNGEN UND/ODER BRANDGEFAHR VERURSACHEN.

19 Ziehen Sie den Geräte - Netzstecker aus der Steckdose und lassen Sie von qualifizierten Fachkräften eine Reparatur durchführen, wenn:

- a) das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
- b) Flüssigkeit in das Gerät geschüttet worden ist oder Fremdkörper hineingefallen sind.
- c) das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt worden ist.
- d) das Gerät trotz Beachtung der Bedienungsanleitung nicht normal funktioniert. Betätigen Sie nur Einsteller, die in der Bedienungsanleitung erwähnt werden. Die fehlerhafte Einstellung anderer Einsteller kann zu Beschädigung führen und erfordert häufig den enormen Aufwand eines qualifizierten Technikers, um den normalen Geräte-Betriebszustand wiederherzustellen.
- e) das Gerät heruntergefallen oder in irgendeiner Weise beschädigt worden ist.
- f) wenn das Gerät auffallende Veränderungen in der Leistung aufweist. Dies ist meistens ein Anzeichen dafür, daß eine Reparatur oder Wartung notwendig ist.

20 Ersatzteile - Wenn Ersatzteile benötigt werden, stellen Sie sicher, daß der Servicetechniker Original-Ersatzteile vom Hersteller oder zumindest solche mit denselben Charakteristika wie die Originalteile verwendet hat. Nicht autorisierter Ersatz kann Feuer, elektrischen Schlag oder andere Gefahren verursachen.

21 Sicherheitsüberprüfung - Bitten Sie den Servicetechniker nach allen Wartungen oder Reparaturen an diesem Gerät darum, eine Sicherheitsüberprüfung durchzuführen und den einwandfreien Betriebszustand des Gerätes festzustellen.

22 Wand oder Deckenmontage - Das Gerät darf an eine Wand oder Decke nur entsprechend der Herstellerhinweise montiert werden.

23 Hitze - Nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Warmlufteintrittsöffnungen, Öfen oder anderen wärmeerzeugenden Geräten (einschließlich Verstärkern) installieren.

WARNUNG

UM DIE GEFAHR VON FEUER ODER STROMSCHLÄGEN ZU VERRINGERN, SOLLTE DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

UM EINEN STROMSCHLAG ZU VERHINDERN, MUSS DER STECKER MIT DEM BREITEN STIFT VOLLSTÄNDIG IN DER BREITEN BUCHSE EINGESTECKT WERDEN.



DAS BLITZSYMBOL IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK WEIST AUF EINE NICHT ISOLIERTE „GEFÄHRLICHE SPANNUNG“ INNERHALB DES GERÄTEGEHÄUSES HIN, DIE MÖGLICHERWEISE AUSREICHT, UM MENSCHEN EINEN STROMSCHLAG ZU VERSETZEN.



DAS AUSRUFEZEICHEN IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK WEIST AUF WICHTIGE BETRIEBS- UND WARTUNGSHINWEISE IN DER MIT DEM GERÄT GELIEFERTEN DOKUMENTATION HIN.



Wenn sich der Netzschalter in der Position ON befindet, bezieht das Gerät den Nennstrom für den Bereitschaftsbetrieb aus der Steckdose.

Die Steckdose muß in der Nähe des Geräts installiert werden und leicht zugänglich sein.

VORSICHT

Wenn an diesem Gerät Änderungen vorgenommen werden, die von NAD Electronics nicht ausdrücklich genehmigt wurden, kann die Berechtigung zur Verwendung des Geräts aufgehoben werden.

HINWEIS ZUR AUFSTELLUNG

Um eine ausreichende Lüftung zu gewährleisten, sollte um das Gerät ausreichend Platz vorhanden sein (gemessen an den Außenabmessungen und hervorstehenden Teilen). Es gelten folgende Mindestabstände:

Linke und rechte Seite: 10 cm

Rückwand: 10 cm

Gehäusedeckel: 10 cm

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ



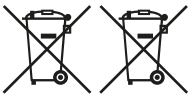
Am Ende seiner Lebensdauer darf dieses Produkt nicht gemeinsam mit herkömmlichem Haushaltsmüll entsorgt werden. Geben Sie es stattdessen bei einer Sammelstelle für die Wiederverwertung elektrischer und elektronischer Geräte ab. Hierauf wird auch durch das Symbol auf dem Produkt, im Benutzerhandbuch und auf der Verpackung hingewiesen.

Die Materialien, aus denen das Produkt besteht, können gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwendet werden. Durch die Wiederverwendung von Bauteilen oder Rohstoffen leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Die Adresse der Sammelstelle erfahren Sie von Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen.

INFORMATIONEN ÜBER DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG VON ALTBATTERIEN UND -AKKUMULATOREN (RICHTLINIE 2006/66/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES) (NUR FÜR EUROPÄISCHE KUNDEN)



Pb



Hg

Cd

Batterien/Akkumulatoren, die eines dieser Symbole tragen, sollten „getrennt gesammelt“ und nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Es sollten erforderliche Maßnahmen getroffen werden, um die separate Sammlung von Altbatterien und -akkumulatoren zu maximieren und die Entsorgung von Altbatterien und -akkumulatoren zusammen mit Haushaltsmüll zu minimieren.

Endverbraucher sind dazu angehalten, Altbatterien und -akkumulatoren nicht als unsortierten Haushaltsmüll zu entsorgen. Um eine hohe Recyclingquote für Altbatterien und -akkumulatoren zu erreichen, müssen Altbatterien und -akkumulatoren separat und ordnungsgemäß durch einen örtlichen Sammelpunkt entsorgt werden. Weitere Informationen über Sammlung und Recycling von Altbatterien und -akkumulatoren sind bei Ihrer Ortsverwaltung, Ihrem Entsorgungsunternehmen oder bei der Verkaufsstelle der Batterien und Akkumulatoren erhältlich.

Durch die Einhaltung und Befolgung ordnungsgemäßer Entsorgungsmaßnahmen für Altbatterien und -akkumulatoren können potenziell gefährliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit verhindert und die negativen Auswirkungen von Batterien und Akkumulatoren sowie Altbatterien und -akkumulatoren auf die Umwelt minimiert werden. Somit können Endverbraucher zu Schutz, Erhaltung und Erhöhung der Qualität der Umwelt beitragen.

NOTIEREN SIE DIE MODELLNUMMER (SOLANGE DIESE SICHTBAR IST)

Die Modell- und Seriennummern Ihres neuen CI940 befinden sich an der Rückwand des Gehäuses. Es wird empfohlen, diese hier zu notieren:

Modellnr. :

Seriennr. :

SCHNELLSTART

Grundlegende Anweisungen zum Einrichten Ihres neuen NAD CI 940 finden Sie in der mitgelieferten CI 940-Schnellanleitung. Folgende wichtige Hinweise müssen auch bei der Einrichtung Ihres CI 940 beachtet werden.

WICHTIGE HINWEISE ZUM EINRICHTEN

- Stellen Sie vor dem Einrichten oder Herstellen von Verbindungen sicher, dass der CI-940 und andere Geräte, die am CI 940 angeschlossen werden sollen, ausgesteckt oder ausgeschaltet sind.
- Verbinden Sie die Lautsprecherkabel mit den mitgelieferten Lautsprechersteckverbindern, indem Sie die entsprechenden ZONE 1- (und/oder ZONE 2-) Lautsprecheranschlussverbindungen (R+/-, L+/-), wie auf der CI 940-Rückwand aufgeführt, befolgen.
- Blanke Drähte oder lose Stränge von den Lautsprecherkabeln dürfen die Rückwand oder andere Lautsprecheranschlüsse nicht berühren.
- Nach der Installation der Lautsprecherkabel an den mitgelieferten Lautsprechersteckverbindern stecken Sie den Lautsprechersteckverbinder im ZONE 1- (und/oder ZONE 2-) Lautsprecheranschluss des CI 940 ein.
- Schließen Sie das entsprechende Ende des Netzkabels am Netzeingang des CI 940 an und stecken Sie den Stecker in eine Netzstromquelle.
- Schalten Sie den Netzschalter („POWER“) auf der Rückwand ein („ON“). Die Standby-LED-Anzeige leuchtet gelb. Mit der Taste STANDBY wird der CI 940 EINGESCHALTET. Die Standby-LED-Anzeige leuchtet jetzt blau statt gelb auf.

BEWAHREN SIE DIE VERPACKUNG AUF

Bitte bewahren Sie den Versandkarton und sämtliches Verpackungsmaterial auf. Wenn Sie umziehen oder Ihren CI 940 aus einem anderen Grund transportieren müssen, ist es am sichersten, wenn Sie den CI 940 in seiner Originalverpackung transportieren. Leider mussten wir die Erfahrung machen, dass viele NAD-Geräte beim Transport durch unzureichende Verpackung beschädigt werden. Deshalb: Bitte bewahren Sie den Versandkarton auf!

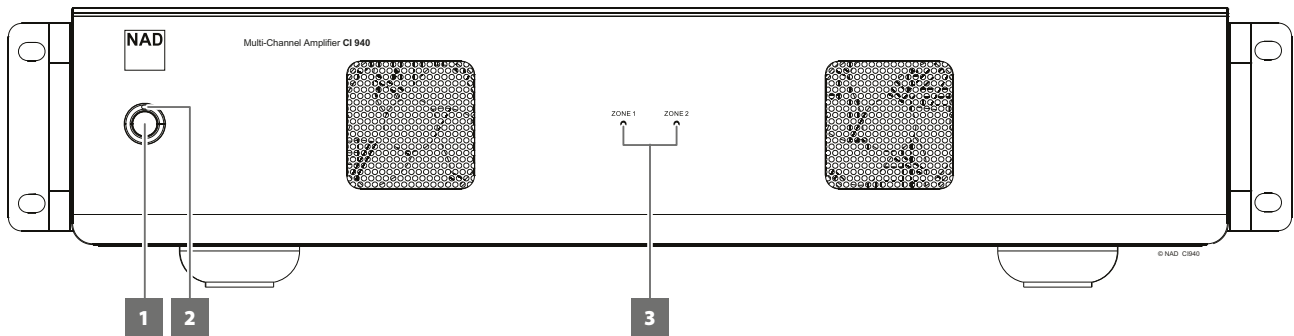
HINWEISE ZUR INSTALLATION

- Stellen Sie den CI 940 auf eine feste, ebene Oberfläche.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht in direktem Sonnenlicht, in der Nähe von Wärmequellen oder in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit auf.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf weiche Oberflächen wie z. B. Teppiche.
- Das Gerät nicht in einen Bücherschrank oder in ein abgeschlossenes Rack stellen, wo die Luftzirkulation verhindert wird. Sorgen Sie stets für einwandfreie Belüftung.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie irgendwelche Verbindungen herstellen.
- Zur besseren Übersicht sind die gummiisierten Anschlußbuchsen am NAD CI 940 farblich gekennzeichnet. Rot ist der rechte und weiß der linke Audiokanal. Verwenden Sie für den Anschluß nur hochwertige Leitungen und Buchsen, damit das Gerät immer optimal und zuverlässig arbeitet.
- Achten Sie außerdem darauf, daß Anschlußleitungen und Buchsen frei von Beschädigungen sind und alle Steckverbindungen fest sitzen.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird.
- Sollte Wasser in den CI 940 eindringen, schalten Sie das Gerät aus und ziehen den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Servicetechniker untersuchen, bevor Sie es wieder verwenden.
- Säubern Sie das Gerät mit einem trockenen weichen Tuch. Befeuchten Sie das Tuch bei Bedarf leicht mit etwas Seifenwasser. Verwenden Sie keine Lösungsmittel, die Benzol oder andere Verdunstungsmittel enthalten.

NEHMEN SIE NICHT DEN GEHÄUSEDECKEL AB. IM GERÄTEINNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE.

IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE

FRONTPLATTE



1 STANDBY-TASTE

- Schalten Sie das Gerät mit dieser Taste ein. Die Standby-LED-Anzeige leuchtet jetzt blau statt gelb auf.
- Durch erneutes Drücken der Taste STANDBY wird das Gerät wieder in den Bereitschaftsmodus versetzt.

WICHTIGER HINWEIS

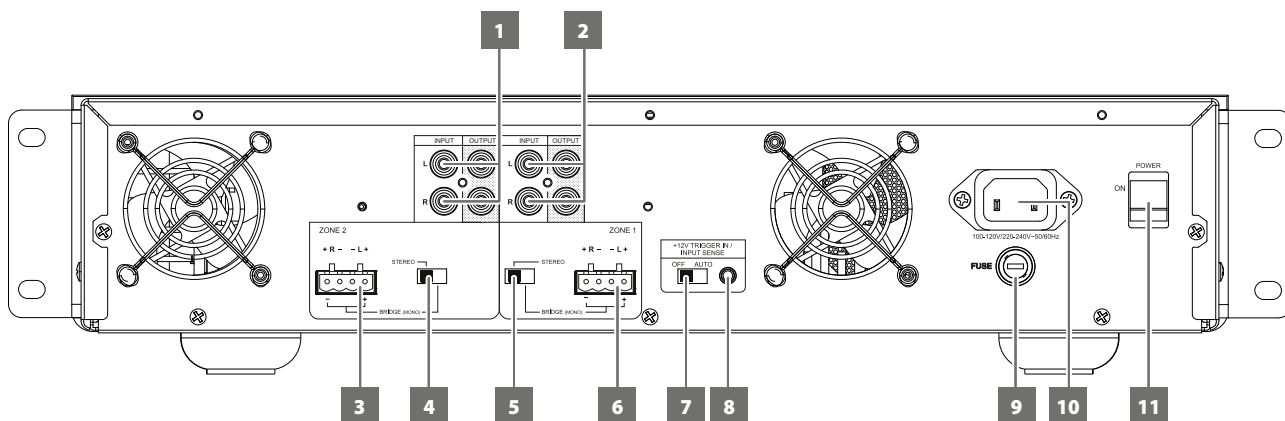
Um die Standby-Taste zu aktivieren, muss der Netzschalter auf der Rückwand auf ON (Ein) eingestellt sein.

2 LED FÜR DIE BEREITSCHAFTSANZEIGE

- Diese Anzeige leuchtet gelb, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet. Im eingeschalteten Zustand leuchtet diese Anzeige blau.
- Im automatischen Erkennungsmodus bleibt diese Anzeige etwa 10 Minuten lang blau erleuchtet, nachdem alle aktiven Eingangssignale abgeschaltet sind, und leuchtet dann im Standby-Modus schließlich gelb.

3 ZONE 1, ZONE 2

- Beide Anzeigen leuchten blau bei einem aktiven Eingangssignal oder einer aktiven Quelle, welche entweder mit ZONE 1- oder ZONE 2-EINGANGSANSCHLÜSSEN verbunden ist.
- Diese Anzeigen erlöschen (kein Licht), wenn kein aktives Eingangssignal oder keine aktive Quelle an beiden ZONE 1- und ZONE 2-EINGANGSANSCHLÜSSEN vorhanden ist.



ACHTUNG!

Bitte stellen Sie sicher, daß der CI 940 vor dem Herstellen von Verbindungen ausgeschaltet oder vom Netz getrennt ist. Außerdem wird empfohlen, beim Verbinden oder Trennen von Signal- oder Netzverbindungen alle anderen Komponenten vom Netz zu trennen oder auszuschalten.

1 ZONE 2 (INPUT/OUTPUT)

- Diese EINGANGS-/AUSGANGSANSCHLÜSSE sind nur für ZONE 2-LAUTSPRECHER und entsprechende STEREO- und BRÜCKEN-Modus-Einstellungen dediziert.
- Schalten Sie den CI 940 und die anderen Systemkomponenten immer aus, bevor Sie Verbindungen an den Buchsen „INPUT/OUTPUT“ herstellen oder trennen.
- Verbinden Sie den Ausgang von einem Vorverstärker oder Prozessor, z. B. Surround-Sound-Decodierer, mit den EINGANGSANSCHLÜSSEN. Verbinden Sie den linken und rechten Audioausgang des Vorverstärkers oder Prozessors über ein zweifaches, gummiisoliertes Anschlußkabel mit den INPUT-Buchsen.
- Der AUSGANGSANSCHLUSS ist ein Line-Level-Durchschleifenausgang. Da bei AUSGANGSANSCHLÜSSEN derselbe Eingangssignalpegel wie bei EINGANGSANSCHLÜSSEN verfügbar ist, kann dasselbe Signal geteilt oder an einen anderen Verstärker weitergeleitet werden.

- Verbinden Sie im Brücken-Modus den einzelnen Lautsprecher mit den Anschlüssen ZONE 2 „R+“ und ZONE 2 „L+“ und stellen Sie sicher, dass „L+“ mit dem Anschluss „+“ des Lautsprechers und „R+“ mit dem Anschluss „-“ des Lautsprechers verbunden ist.

BRÜCKEN-MODUS- LAUTSPRECHERANSCHLUSS	ZONE 2-ANSCHLUSS „R“		ZONE 2-ANSCHLUSS „L“	
	R+	R-	L+	L-
Lautsprecheranschlüsse	-		+	

2 ZONE 1 (INPUT/OUTPUT)

- Gleiche Beschreibung wie Punkt 1 oben (ZONE 2 - EINGANG/ AUSGANG) mit der Ausnahme, dass diese Anschlüsse nur für ZONE 1-LAUTSPRECHER und entsprechende STEREO- und BRÜCKEN-Modus-Einstellungen dediziert sind.

BRÜCKEN-MODUS

ZONE 2 kann als MONO (Brücken-Modus) konfiguriert werden und die Ausgangsleistung mehr als verdoppeln. Auf diese Weise kann ZONE 2 als Teil eines Hochleistungs-Stereo- oder Heimkino-Systems verwendet werden, indem zusätzliche Leistungsverstärker angeschlossen werden. In diesem Modus verhalten sich die Endstufen so, als wäre die Impedanz der Lautsprecher halbiert worden.

Im Brücken-Modus wird ZONE 2 etwa 70 W an einem 8-Ohm-Lautsprecher erzeugen. Daher werden Lautsprecher mit niedriger Impedanz (weniger als 8 Ohm) für die Brückenschaltung nicht empfohlen. Bei hohen Spitzen könnte sonst der thermische Überlastschutz ansprechen und auslösen.

3 ZONE 2-LAUTSPRECHER

- Verbinden Sie die Lautsprecherkabel mit dem mitgelieferten Lautsprechersteckverbinder unter Bezugnahme auf die Lautsprecheranschlussmarkierungen der ZONE 2 an der Rückwand.
- Stellen Sie im STEREO-Modus sicher, dass ZONE 2 „R+“ mit dem Anschluss „+“ des rechten Lautsprechers und ZONE 2 „R-“ mit dem Anschluss „-“ des Lautsprechers verbunden sind. Verbinden Sie die ZONE 2-Anschlüsse „L+“ und „L-“ auf die gleiche Weise mit dem linken Lautsprecher.

STEREO-MODUS- LAUTSPRECHERANSCHLUSS	ZONE 2-ANSCHLUSS „R“		ZONE 2-ANSCHLUSS „L“	
	R+	R-	L+	L-
Linke Lautsprecheranschlüsse			+	-
Rechte Lautsprecheranschlüsse	+	-		

4 ZONE 2-WAHLSCHALTER

- Dieser Wahlschalter ist nur für Zone 2 dediziert.
- Schieben Sie den Wahlschalter je nach Lautsprechereinrichtungsverbindung wie zutreffend entweder auf STEREO oder BRIDGE (Brücke).
- Siehe Punkt 3 oben (ZONE 2) für entsprechende Lautsprecherverbindungen im STEREO- oder BRÜCKEN-Modus.

5 ZONE 1-WAHLSCHALTER

- Gleiche Beschreibung wie Punkt 4 oben (ZONE 2-WAHLSCHALTER) mit der Ausnahme, dass dieser Wahlschalter nur für ZONE 1 dediziert ist.

6 ZONE 1-LAUTSPRECHER

- Gleiche Beschreibung wie Punkt 3 oben (ZONE 2-LAUTSPRECHER) mit der Ausnahme, dass dies nur für ZONE 1-Lautsprecher dediziert ist.

IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE

RÜCKWAND

7 +12V TRIGGER IN/INPUT SENSE - OFF/AUTO

- Dieser Doppelfunktionsschalter kann ein +12 V-Eingangssignal an der +12 V-Triggereingangsbuchse oder ein Eingangssignal feststellen, das an der ZONE 1 INPUT- oder ZONE 2 INPUT-Buchsen eingegeben wird.
- Wenn der +12 V-Triggereingang des CI 940 mit dem DC-Ausgang einer kompatiblen Hilfskomponente verbunden ist und die Einstellung AUTO (Automatisch) eingestellt ist, kann der CI 940 aus der Ferne vom Bereitschaftsmodus aus eingeschaltet werden (und umgekehrt). Das +12 V-Signal wird mithilfe eines 3,5 mm-Miniatursteckers von der Hilfskomponente an den CI 940 übertragen.
- Falls in der Buchse +12 V TRIGGER IN (Triggereingang) kein 3,5-mm-Miniaturstecker eingesteckt ist und falls der Schalter immer noch auf AUTO (Automatisch) eingestellt ist, schaltet sich der CI 940 umgehend vom Standby-Modus in den Betriebsmodus, falls er ein Eingangssignal (Eingang über etwa 20 mV/eff) an den Buchsen ZONE 1 INPUT (Eingang) oder ZONE 2 INPUT (Eingang) erkennt.
- Bei nicht vorhandenem +12 V-Triggereingangssignal oder einem nicht vorhandenen beliebigen Eingangssignal an der ZONE 1 INPUT- oder ZONE 2 INPUT-Buchsen und bei auf AUTO (Automatisch) gestelltem Schalter OFF/AUTO (AUS/AUTO) schaltet der CI 940 automatisch in den Bereitschaftsmodus. Schieben Sie den Schalter OFF/AUTO (Aus/Auto) in die Stellung OFF (Aus). So kann dann der CI 940 normal über die Taste STANDBY auf der Vorderseite eingeschaltet (oder zurück in den Standby-Modus geschaltet) werden.
- Siehe auch den nachstehenden Punkt „AUTOMATISCHE EINSCHALTLOGIK (ATO-LOGIK)“.

WICHTIGER HINWEIS

Wenn der Netzschalter POWER auf der Rückwand auf ON (EIN) und der Schalter OFF/AUTO (AUS/AUTO) auf AUTO (AUTOMATISCH) gestellt ist, kann der CI 940 nicht über die Taste STANDBY (BEREITSCHAFT) auf der Frontplatte eingeschaltet werden. Schieben Sie den Schalter OFF/AUTO (Aus/Auto) in die Stellung OFF (Aus). So kann dann der CI 940 normal über die Taste STANDBY auf der Vorderseite eingeschaltet (oder zurück in den Standby-Modus geschaltet) werden.

HINWEISE

- Schalten Sie den Netzschalter (POWER) auf der Rückwand in die Position ON (EIN), um die Funktionen +12 V Trigger IN (+12 V Trigger EINGANG) oder Input Sense AUTO (AUTOMATISCHES Erkennen des Eingangssignals) sowie die Taste STANDBY (BEREITSCHAFT) auf der Frontplatte nutzen zu können.
- Es dauert ca. 10 Minuten für das CI 940, in den Standby-Modus zu wechseln, wenn die Eingangssignalquelle ausgeschaltet ist.

8 +12V TRIGGER INPUT

- Der +12-V-Triggereingang ermöglicht das externe Ein- und Ausschalten des CI 940 im Bereitschaftsmodus über andere Geräte wie z.B. Vorverstärker, AV-Prozessoren u.a.. Um diese Funktion nutzen zu können, muss das steuernde Gerät mit einem 12-V-Triggereingang ausgerüstet sein.
- Weitere Informationen zum „+12V TRIGGER IN/INPUT SENSE - OFF/AUTO“ finden Sie im obigen Abschnitt.

9 SICHERUNGSHALTER

- In dem unwahrscheinlichen Fall, dass eine Sicherung ausgewechselt werden muss, trennen Sie das Gerät vom Netz. Trennen Sie dann alle Anschlüsse vom Verstärker. Öffnen Sie die Sicherungsfassung mit einem Senkkopfschraubenzieher oder einem ähnlichen Instrument. Setzen Sie hierzu den Schraubenzieher in den dargestellten Schlitz ein. Drücken Sie dann den Schraubenzieher ein und drehen Sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Sicherungsfassung zu öffnen.
- Ersetzen Sie die Sicherung nur mit Sicherungen desselben Typs, derselben Größe und mit denselben Spezifikationen- T6.3AL 250V.

WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie keine Ersatzsicherungen eines anderen Typs oder Sicherungen mit unterschiedlichen Leistungsdaten bzw. Nennwerten. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßregel können die Schaltungen des Verstärkers beschädigt werden und es kann ein Brandrisiko entstehen und/oder die in den CI 940 integrierten Sicherheitsschaltungen können außer Kraft gesetzt werden, was dazu führen kann, dass die Garantie ungültig wird.

10 NETZEINGANG

- Der CI 940 wird mit einem separaten Netzkabel geliefert.
- Bevor Sie dieses Kabel mit einer spannungsführenden Netzsteckdose verbinden, stellen Sie sicher, daß es zuerst fest mit der Netzeingangsbuchse des CI 940 verbunden ist.
- Entfernen Sie das Netzkabel immer zuerst von der Netzsteckdose, bevor Sie es von der Netzeingangsbuchse des CI 940 abziehen.

11 NETZSCHALTER

- Mit dem Schalter POWER (Netz) wird der CI 940 eingeschaltet.
- Wenn der Schalter POWER (Netz) auf die Position ON (Ein) und + 12V TRIGGER IN / INPUT SENSE (Triggereingang/Eingangserkennung) auf OFF (Aus) gestellt sind, geht der CI 940 in den Standby-Modus über. Dies wird durch den gelben Status der Standby-LED angezeigt. Drücken Sie die Standby-Taste auf der Vorderseite, um den CI 940 aus dem Standby-Modus einzuschalten.
- Wenn Sie den CI 940 über längere Zeit nicht verwenden wollen (z. B. während Sie verreist sind), stellen Sie den Netzschalter (POWER) auf OFF (Aus).

AUTOMATISCHE EINSCHALTLOGIK (ATO LOGIK)

Für eine uneingeschränkte Systemflexibilität kann der Verstärker auf eine von drei Arten eingeschaltet werden - mit der Taste STANDBY (Bereitschaft) auf der Frontplatte, über den 12 V-TRIGGER-Schaltkreis oder über den Eingangssignalerkennungsschaltkreis. Die EIN / AUS- Netzkontrolle wird über die automatische Einschaltlogik (ATO Logik) durchgeführt, die erfordert, dass der Verstärker in derselben Weise in den Bereitschaftsmodus

geschaltet wird, in der er von diesem aus eingeschaltet worden ist. Mit anderen Worten: Wenn der Verstärker über ein 12-V-Steuersignal eingeschaltet wird, kann er nicht mit dem Schalter auf der Frontplatte in den Bereitschaftsmodus geschaltet werden, sondern er muss auf das Wegfallen des 12-V-Steuersignals warten. In der Praxis werden Sie wahrscheinlich nur eine der Methoden anwenden, sobald der Verstärker einmal aufgestellt ist.

BEDINGUNG	STANDBY-TASTE		+12V TRIGGER IN (mit einem 3 mm-Miniaturstecker)		INPUT SENSE (Eingangssignalerkennung)		CI 940-STATUS	
	Drücken, um den Standby-Modus aufzurufen	Zum Einschalten drücken	+12V	0V	Eingangserkennung >20 mV	Eingangserkennung <20 mV	Betriebsmodus	Bereitschaftsmodus
Netzschalter: Ein +12V TRIGGER IN/ INPUT SENSE: Aus	✓							✓
		✓					✓	
			✓					✓
				✓				✓
					✓			✓
						✓		✓
Netzschalter: Ein +12V TRIGGER IN/ INPUT SENSE: Auto	✓							✓
		✓						✓
			✓				✓	
				✓				✓
					✓		✓	
						✓		✓

HINWEIS

Wenn der Schalter +12V TRIGGER/INPUT SENSE (+12 V TRIGGER/EINGANGSSIGNALERKENNUNG) auf OFF (AUS) gesetzt ist, hat das Vorhandensein oder Fehlen eines +12V Trigger-Eingangssignals oder eines beliebigen Eingangssignals an der ZONE 1 INPUT- oder ZONE 2 INPUT-Buchsen keine Auswirkungen auf den CI 940, wodurch beide Funktion deaktiviert werden.

REFERENZ

FEHLERBEHEBUNG

BEDINGUNG	MÖGLICHE URSACHEN	MÖGLICHE LÖSUNGEN
Keine Stromversorgung.	• Netzkabel ist herausgezogen.	• Netzkabel ganz in die Steckdose einstecken.
	• CI 940 im Standby-Modus.	• Drücken Sie die Standby-Taste auf der Vorderseite, um den CI 940 aus dem Standby-Modus einzuschalten.
	• Netzschalter („POWER“) auf der Rückwand nicht eingeschaltet („ON“).	• Schalten Sie den Netzschalter („POWER“) auf der Rückwand ein („ON“) .
Der CI 940 befindet sich immer im Bereitschaftsmodus. Er kann nicht über die Taste STANDBY (BEREITSCHAFT) auf der Frontplatte eingeschaltet (ON) werden.	• Der Schalter +12V TRIGGER IN/INPUT SENSE (+12 V TRIGGER EINGANG/EINGANGSSIGNALERKENNUNG) ist auf die Position „AUTO“ (AUTOMATISCH) gesetzt.	• Schieben Sie den Schalter +12V TRIGGER IN/INPUT SENSE (+12 V TRIGGER EINGANG/EINGANGSSIGNALERKENNUNG) auf die Position „OFF“ (AUS).
	• Das CI 940 wird nicht mithilfe der Taste STANDBY auf der Frontplatte ausgeschaltet.	• Schalten Sie das CI 940 auf dieselbe Weise ein, wie es deaktiviert wurde.
Kein ton.	• Das Netzkabel ist nicht angeschlossen oder das Gerät wurde nicht mit dem Netzschalter eingeschaltet.	• Prüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt angeschlossen und das Gerät eingeschaltet ist (prüfen Sie ebenfalls die Konfiguration der entsprechenden automatische Einschaltlogik).
	• Kein Eingangssignal über die Anschlüsse ZONE 1 INPUT (Eingang) oder ZONE 2 INPUT (Eingang) an der Rückwand angelegt.	• Prüfen Sie, ob ein aktives Eingangssignal über die Anschlüsse ZONE 1 INPUT (Eingang) oder ZONE 2 INPUT (Eingang) an der Rückwand angelegt ist.
Ein kanal ohne ton.	• Lautsprecher nicht korrekt angeschlossen oder beschädigt.	• Prüfen Sie die Verbindungen und die Lautsprecher.
	• Eingangskabel abgetrennt oder beschädigt.	• Prüfen Sie die Kabel und Verbindungen.
Schwache BÄSSE / undeutliches stereoklangbild.	• Gegenphasiger Lautsprecheranschluss.	• Prüfen Sie die Verbindungen aller Lautsprecher im System.

ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN

Dauerausgangsleistung an 8 Ohm und 4 Ohm (beide Kanäle angesteuert)	>35 W (bei Gesamtklirrfaktor bei Nennleistung, 20 Hz bis 20 kHz)
Dauerausgangsleistung an 8 Ohm (Mono, Brücken-Modus)	>70 W (bei 20 Hz bis 20 kHz, <0,02 % Gesamtklirrfaktor)
Gesamtklirrfaktor bei Nennleistung (250 mW bis Nennleistung, CCIF IMD, DIM 100)	<0,03 % (bei 20 Hz bis 20 kHz)
IHF Dynamikleistung	55 W (8 Ohm)
	85 W (4 Ohm)
	95 W (2 Ohm)
Dämpfungsfaktor	>180 (bei 8 Ohm, 50 Hz und 1 kHz)
Eingangsempfindlichkeit	270 mV (bei Nennleistung)
Spannungsverstärkungsgrad	35 dB
Frequenzgang	± 0,2 dB (bei 20 Hz bis 20 kHz)
	- 3 dB bei 3 Hz und 100 kHz
Rauschabstand, A-bewertet	> 95 dB (bei 1 W)
	> 110 dB (bei 35 W)
Minimales Eingangssignal, um den automatischen Erkennungsmodus auslösen	>20 mV
Zeit bis Standby-Modus und kein Eingangssignal (automatischer Erkennungsmodus)	10 Minuten
Nennleistung	270 W
Standby-Leistung	< 0,5 W

ABMESSUNGEN UND GEWICHT

Abmessungen des Geräts (B x H x T)	483 x 105 x 323 mm
	19 ¹ / ₁₆ x 4 ³ / ₁₆ x 12 ³ / ₄ Zoll
Versandgewicht	8,4 kg (18,5 lbs)

NAD IST NICHT VERANTWORTLICH FÜR ETWAIGE TECHNISCHE DISKREPANZEN ODER DISKREPANZEN IN DER BENUTZEROBERFLÄCHE IN DIESEM HANDBUCH. DAS CI 940-BENUTZERHANDBUCH KANN JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. BESUCHEN SIE WWW.NADELECTRONICS.COM FÜR DIE NEUESTE VERSION DES CI 940-BENUTZERHANDBUCHS.



www.NADelectronics.com

**©2016 NAD ELECTRONICS INTERNATIONAL
EINEM GESCHÄFTSBEREICH VON LENBROOK INDUSTRIES LIMITED**

Alle Rechte vorbehalten. NAD und das NAD-Logo sind Marken von NAD Electronics International, einem Geschäftsbereich von Lenbrook Industries Limited.
Dieses Dokument darf weder teilweise noch im Ganzen ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch NAD Electronics International reproduziert, gespeichert oder übertragen werden.
Obwohl jede Anstrengung unternommen wurde um sicherzustellen, dass der Inhalt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt ist, können Leistungsmerkmale und Spezifikationen ohne Vorankündigung geändert werden.

CI940_GER_OM_V03 - APR 2016